

Arbeitsbericht/Erfahrungsbericht Athen

Zu Beginn möchte ich mich bei Ihrer Abteilung sehr herzlich bedanken, dass Sie meinen Auslandsaufenthalt finanziell unterstützen. Zurzeit studiere ich General Management im 2. Semester an der JKU Linz und ich absolvierte ein Auslandsvolontariat am AußenwirtschaftsCenter der WKO in Athen. Die Dauer meines Aufenthalts in Athen, Griechenland betrug circa einen Monat und war von 30. Jänner 2017 bis 28. Februar 2017.

Der letzte Monat in Athen war ein sehr wichtiger und lehrreicher Abschnitt meines bisherigen Lebens. Ich konnte sehr viele persönliche und berufliche Erfahrungen sammeln und ich lernte sehr viel über andere Kulturen, speziell über die griechische Kultur und Lebensweise. Ich bin davon überzeugt, dass ich mich in diesem Monat persönlich als auch beruflich weiterentwickelt habe und dass ich später von den gewonnenen Eindrücken noch profitieren kann. Obwohl im Büro des AußenwirtschaftsCenters überwiegend Deutsch und Griechisch gesprochen wurde, wurden meine Englischkenntnisse bei diversen Übersetzungsarbeiten gefragt. Da üblicherweise die Geschäftssprache in Griechenland Englisch ist, konnte ich bei der täglichen Büroarbeit meine Englischkenntnisse anwenden und verbessern. Durch meinen Aufenthalt in Athen habe ich begonnen mein Heimatland Österreich mit anderen Augen zu sehen. Obwohl Griechenland Mitglied der Europäischen Union ist, liegt das Land in einigen Punkten weit hinter Österreich. Selbstverständliche Sachen in Österreich wie die beste gesundheitliche Versorgung, Zugang zu guter Bildung, effiziente Verwaltung und ein gut funktionierender Staatsapparat, usw., lernte ich in Griechenland zu schätzen. Es ist zwar allgemein bekannt, dass die Wirtschaftskrise 08/09 viele europäische Staaten hart getroffen hat, jedoch kein Land so hart wie Griechenland. Auch jetzt noch, im Jahr 2017, kann man überall in Griechenland und speziell in der Hauptstadt Athen die Spuren der Wirtschaftskrise erkennen.

Ich hatte verschiedene Gründe ein Auslandsvolontariat in Athen zu machen und diese waren auch sehr vielfältig. Ein wichtiger Grund für mich ein Auslandspraktikum zu absolvieren war, dass ich unbedingt neue Kulturen kennenlernen wollte und eine gewisse Dauer im Ausland leben wollte. Zwar bekommt man durch Reisen viele Eindrücke von verschiedenen Ländern, um jedoch den Flair und die Lebensweise einer anderen Kultur kennenzulernen, muss man schon eine gewisse Zeit im Ausland leben/arbeiten. Ein weiterer entscheidender Grund für dieses Auslandsvolontariat war das Sammeln von Arbeitserfahrung, speziell Arbeiten im Ausland. Meiner Meinung ist es sehr wichtig während der Studienzeite viel Arbeitserfahrung zu sammeln, da man in jedem Praktikum oder Sommerjob neue Erfahrungen sammelt sich weiterentwickelt.

Die Arbeiten, die ich im AußenwirtschaftsCenter zu erledigen hatte, waren hauptsächlich Büroarbeiten mit Schwerpunkt internationalen Handelsbeziehungen zwischen Österreich und Griechenland. Wenn österreichische Unternehmen sich dazu entschließen nach Griechenland zu exportieren oder eine andere Geschäftsbeziehung mit einem griechischen Unternehmen oder einer griechischen Institution eingehen, ist das AußenwirtschaftsCenter für die österreichischen Unternehmen da um sie in allen Angelegenheiten zu unterstützen. Zudem erhielten wir auch Anfragen von griechischen Unternehmen um mit österreichischen Firmen in Kontakt zu treten. Meine konkreten Aufgaben waren die Suche nach Vertriebspartner für österreichische Firmen, Durchführung von Marktrecherchen und Konkurrenzsituation, Übersetzungsarbeiten usw.

Das Leben in Athen hat mir insgesamt sehr gut gefallen. Wenn man sämtliche Vororte berücksichtigt, beträgt die Einwohnerzahl von Athen (plus Piräus) 3,8 Mio. Auch mein erster Eindruck von Athen war, dass es eine riesige und weitläufige Stadt ist. Wie in jeder Großstadt ist in Athen immer etwas los und das kulturelle Angebot der Stadt ist enorm. Egal ob ein Museumsbesuch in einem der unzähligen Museen oder ein Ausflug auf die Akropolis, für jeden Geschmack gibt es ein breites Angebot an Kultur und Sehenswürdigkeiten in Athen. Die verschiedenen Viertel in Athen, Kolonaki, Gazi, Exarchia, Metaxourgio, u.a. ..., könnten kaum unterschiedlicher sein und jedes Viertel hat seinen eigenen, individuellen Charme. Erwähnenswert ist zusätzlich die exzellente griechische Küche mit bekannten, traditionellen Gerichten wie Gyros, Tzatziki und dem weltbekannten Ouzo. Auch die griechische Gastfreundlichkeit hat mir sehr gut gefallen, da man in jedem Restaurant sehr gut behandelt wird und auch die einheimischen Bewohner nehmen sich immer Zeit um sich mit Auswärtigen auszutauschen und sind sehr hilfsbereit.

Zusammenfassend war es ein sehr spannender und interessanter Monat in meinem bisherigen Leben. Ich habe viel über die griechische Kultur gelernt und auch das Praktikum war sehr interessant und lehrreich. Besonders die Dynamik und das Zustandekommen von internationale Geschäftsbeziehungen zwischen österreichischen und ausländischen Firmen war ein sehr interessanter Aspekt für mich. Da das AußenwirtschaftsCenter der WKO österreichische Firmen mit Rat und Tat im Ausland unterstützt, bekam ich einen guten Einblick darüber wie „Doing business“ im Ausland abläuft und was für heimische Unternehmen wichtig ist.